

**70 Jahre nach der Gründung, 30 Jahre nach dem Untergang des zweiten deutschen Staates der Nachkriegszeit will die Veranstaltungsreihe der Frage nachgehen, ob und wie die DDR-Aufarbeitung neu ansetzen muss. In insgesamt vier inhaltlichen Veranstaltungen widmen sich Wissenschaftler\*innen, Zeitzeug\*innen und Veranstaltungsteilnehmer\*innen verschiedenen Lebensbereichen. Es soll das Erbe der DDR zum Gegenstand gemacht werden und auf Anstöße für heute abgeklopft werden, im Positiven wie im Negativen.**

**Prof. Dr. Rosemarie Will**

Rechtswissenschaftlerin und Verfassungsrichterin des Landes Brandenburg von 1996 bis 2006

**Dr. Felix Mühlberg**

Autor von „Bürger, Bitten und Behörden. Geschichte der Eingabe in der DDR“, 2004

**Renate Lützkendorf**

Offene Arbeit der Evangelischen Kirche in Erfurt

**Zeitzeug\*in, N.N.**

Staat und Partei vs. Gestaltungsspielräume in der DDR-Gesellschaft

*Weitere Termine:*

**20. Sept // Wirtschaft, Beruf & Alltag**

17:30 Uhr - 21:30 Uhr // Festsaal // Haus Dacheröden Erfurt

**8. November // Bilanz**

17:30 Uhr - 21:30 Uhr // Konferenzraum BE01 // Stadtwerke Erfurt



UNIVERSITÄT ERFURT Staatswissenschaftliche Fakultät